

THEMA:

**Agilisierung
für Mensch + Unternehmen**

Führungs-Coaching & -Seminare
Team-Entwicklung

Neues Denken - Arbeiten - Haltung
Prinzip agiler Methoden
Neue Arbeits-Kultur

Wieren, 23.2.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Geschäftsfreunde,

Agiles Führen beginnt mit der Planung der Digitalisierung. Die viel beschworene Agilität für Belegschaft und Unternehmen braucht Entscheider, die die Dimension der anstehenden Umbrüche erfassen (tiefes Verstehen im Sinne der Neurobiologie), akzeptieren und sich Kompetenzen und das Verstehen hierfür aneignen. Darüber werden sie bessere Entscheidungen treffen, weil die neue Haltung + Sichtweise und das veränderte Denken der neuen Zeit besser entsprechen.

Zum Thema möchte Ihnen zwei meiner **Publikationen** empfehlen und biete dazu drei **Kurz-Seminare** für Führungskräfte und die Belegschaft an, mein Motto: **Management first!**

Ich wünsche Ihnen viel Inspiration beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen,
Amanda Pur

Artikel - Agilisierung + Agiles Führen**AGILES Führen braucht agile Initialzündung**

Früher oder später kommen Führungskräfte nicht darum herum, die persönliche Entwicklung ihrer agilen Kompetenzen zu forcieren, denn auf dem Weg der digitalen Transformation müssen sie vorangehen, Entwicklung fördern und die Sinnhaftigkeit gravierender Veränderungen erklären. Die Vorbildfunktion scheint mir für eine zügige und erfolgreiche Agilisierung unabdingbar. In diesem gravierenden Wandlungsprozess gibt die Führungskraft Orientierung + Motivation und baut dadurch Widerstände und Silodenken ab.

[download](#)

**Agiles Führen - Das Prinzip Iteration + Neues Denken**

Die Anwendung dieses Prinzips aus den agilen Methoden kommt in Unternehmen einer Kulturrevolution gleich, die im Sinne der digitalen Transformation sehr fruchtbar ist. Die Iteration führt zusammen mit der Philosophie 'Human centered' in eine der größten Veränderungen für die neue Arbeitswelt, denn das Anwenden bringt neues Denken und Arbeiten in Teams und Unternehmen. Dafür ist es nicht notwendig, eine agile Methode einzuführen, aber es braucht unbedingt das Engagement der Führung.

[download](#)

Weitere Publikationen : http://amanda-pur.de/Presse_Publikation.htm

Kurz-Seminare:

Kurz-Seminare: Grundlagen AGIL - für Neues Denken + Agiles Arbeiten. | max. 2 pro Tag
Die Module für Führung + Teams stimmen im Prinzip überein,
sie unterscheiden sich im Fokus.
Auch als Ganztags-Seminar. COACHING zu allen Themen.

EINFÜHRUNG + Überblick - Fließt in 'Agile Kompetenzen' und 'Agiles Arbeiten' ein -

- Agilisierung - Agilität - Agiles Arbeiten → Warum?
- Was ist Agilisierung?
- Wissenschaft + Forschung
- Ansatz für den Entwicklungs-Prozess: Neues Denken + Handeln, neue Arbeitsweise
- Wesentliche AGILE KOMPETENZEN
- PHILOSOPHIE agiler Methoden
- Was eint AGILE METHODEN ?
- Den 'Faktor Mensch' für Entwicklung berücksichtigen
- Umsetzung der Agilisierung

AGILE KOMPETENZEN entwickeln | 3,5 Std, 8-10 TN

- Soft Skills mit dem Fokus: Agiles Arbeiten. Das setzen Agile Methoden voraus. -

- Sieben Faktoren für eine erfolgreiche Agilisierung Ihres Unternehmens
- Kompetenzen für Agiles Führen und kundenzentriertes + interdisziplinäres Arbeiten:
 - Innere Haltung steuert: unsere Denk-, Sicht- + Handlungsweise + Kommunikation
 - Bedeutung der inneren Haltung für die Regeln + Prinzipien + Agiles Arbeiten
 - Wahrnehmung - Empathie - Wertschätzung
 - Positive, offene, kritikfähige Kommunikation
 - Fehler- & Feedback-Kultur
- Zusammenhang: Raum + Denken
- Locker-Machen für Ideen- / Lösungsfindung
- Intrinsische Motivation
- Agilität + das neue Denken

AGILES ARBEITEN, AGILE REGELN + PRINZIPIEN zum Einsatz | 3,5 Std, 8-10 TN

- Verstehen + einsetzen, ohne die Methode einzuführen. Basis: Design Thinking (Scrum) -

- Agile Arbeitsweise - "Anlehnen" an agile Methoden: Philosophie - Prinzip - Arbeitsweise
- Warum nicht gleich eine agile Methode einsetzen?
- Agile Arbeitsweise mit klaren Regeln + Prinzipien
- Design Thinking - Grundpfeiler (Elemente): People - Place - Process
- REGELWERK:
 - Ausgewählte Design Thinking-REGELN + -PRINZIPIEN verstehen + zur Anwendung
 - REGELN - für Kommunikation (dem Brainstorming entnommen, 1970er)
 - REGELN - für Teamarbeit und für Ideen- & Lösungsfindung
 - PRINZIP interdisziplinäre Teams + der kollaborative Geist
 - PRINZIP frühzeitiges PROTOTYPING mit Test + ITERATION
 - PRINZIP variable Raumnutzung
- Bedeutung der inneren Haltung für die Regeln + Prinzipien und Agiles Arbeiten
- Wirkung der die Regeln + Prinzipien auf die inneren Haltung + das Denken
- Intrinsische Motivation
- Regeln + Prinzipien früh einsetzbar

DESIGN THINKING 'light' [nach Amanda Pur] - **Praxis-WS (Fallbeispiel)** | 3,5 Std, Team: 5-6 TN

- REGELWERK: Design Thinking REGELN + PRINZIPIEN zum Einsatz

- Review Regeln + Prinzipien - für Kommunikation + Teamarbeit + Iteration
- Regelwerk komplett: Erweiterte Regeln + Prinzipien zum Einsatz
- Neu: 2 Methoden zur Ideen-Bewertung
- Fallbeispiel, moderiert : Anwendung Agile Kompetenzen + Regeln + Prinzipien
 - Anwenden Regeln für Kommunikation + Teamarbeit
 - Anwenden Prinzipien: Prototyping mit Iteration + Variable Raumnutzung + möglichst interdisziplinär
 - Fragestellung + kleine Einheiten
 - Locker machen
 - Ideen- / Lösungs-Findung (moderiertes Brainstorming)
 - Visualisieren (Be visual)
 - Ideen-Bewertung
 - Frühzeitiges Prototyping (Objekt, Bild, Darstellung)
 - Entwurf vorstellen + Feedback einholen /Test + mit Erkenntnis → iterative Schleife
 - Pitchen
- Herausforderung: Fehler + Scheitern, Haltung zu Kritik + zum User/Kunden (innere Haltung)

Wissenschaft + Forschung

Hirn- & Lernforscher Prof. Dr. Gerald Hüther

"Diese Zeit ist viel komplexer geworden, 'Dressur' (man macht das, was der Chef gesagt hat) reicht nicht mehr aus. Jetzt finden Prozesse statt, in denen man mitdenken und sich einbringen muss, wo man mit anderen versuchen muss, nach Lösungen zu suchen". *Deutschlandfunk Kultur, 5.10.2017.* Und er plädiert für die Änderung des Schulsystems, weg von: Belohnung + Bestrafung = 'Dressur'.

Weniger radikal, aber ähnlich sieht es

Prof. Ulrich Weinberg vom **Hasso Plattner Institut** (HPI), Potsdam

"Durch die Digitalisierung wächst der Veränderungsdruck nicht mehr linear, sondern exponentiell. Viele Prozesse werden schneller und die Unternehmen merken, dass sie ihre Geschäftsmodelle verändern müssen, um konkurrenzfähig zu bleiben. Mit dieser Veränderung kommen viele schlecht klar, weil sie mit einem alten Denk- und Handlungsapparat an die Sache herangehen: analog, nicht vernetzt und kompetitiv." *Interview Oktober 2016*

NEWSLETTER abbestellen
⇒ formlos an: info@amanda-pur.de
